



Heute im Lokalen

ZITAT DES TAGES

„40 000 Euro?
Das ist der
Wahnsinn.
Unglaublich.
Ich danke Euch!“

Josef „Joe“ Fritsche, Vorsitzender des Vorarlberger Vereins „Stunde des Herzens“, ist über die immense Summe, die zusammengekommen ist, zu Tränen gerührt. Mit dem Geld werden im Speziellen zwei Kinder unterstützt: Der zweijährige Josua, der an einer schweren Hirnkrankheit leidet, bekommt eine Langzeit-Musiktherapie finanziert. Ein 14-jähriges querschnittsgelähmtes Mädchen aus Friedrichshafen bekommt ebenfalls Unterstützung.

Übrigens

„Frau Schumacher kann grade nicht“

Von Yvonne Durawa

Hach ja, mit den Promis ist das so 'ne Sache. Während Michaela Schaffrath wegen der vielen Interviews, Fanfoto- und Autogrammanfragen „nichtmal Zeit zum Pinkeln“ hat, Daniel Schuhmacher mit den Worten „magst Du auch noch ein Autogramm?“ übers Gelände flitzt und sich Alida kurz nach dem Rennen mit verstrubbeltem Haar fotografieren lässt („so sieht man eben direkt danach aus“), war eine nur schwer zu bekommen: Cora Schumacher. Sie flitzte vom VIP-Bereich zur Toilette, vom Fahrerlager direkt ins Kart, beantwortete nur ungerne Fragen und ließ sich noch weniger fotografieren. Später gestand sie, dass sie mit so viel Presse nicht gerechnet habe. Dass diese aber sicher da sein würde, hätte sie schnell in Erfahrung bringen können. Waren doch neben den lokalen Journalisten auch RTL und DSF am Start. Bis diese dann ein Interview mit Frau Schumacher bekamen, dauerte es Stunden. Man wurde vertröstet, weil „Frau Schumacher grade nicht kann“. Schade eigentlich. Zum Glück waren 25 andere Stars und Sternchen da, die das schnell wieder (und umso sympathischer) wett gemacht haben. Vielen Dank!

REGIO TV
EURO 3

TV zeigt Race-4-Kids

UND DAS SEHEN SIE HEUTE ABEND
IM REGIO TV-JOURNAL:

◆ Auch Regio TV war natürlich bei Race-4-Kids am Start. Wie Alida und ihr Team abgeschnitten haben, sehen Sie heute Abend.

Das halbstündige TV-Journal läuft von Montag bis Freitag zwischen 18 und 24 Uhr und ist auf dem Kabelkanal SO4 im Netz von Kabel BW und per Livestream (www.regio-tv.com) zu empfangen.

Messegelände Friedrichshafen



Glücklich, stolz und etwas durchnässt: Das Team um Bernd Hiemer (links) schafft es auf den ersten Platz beim Kartrennen (von links) Peter Rubatto, Kevin Friesacher, Peter Terting und Rudi Seher.
Fotos (5): Andy Heinrich

„Race-4-Kids“ bringt 40 000 Euro ein

FRIEDRICHSHAFEN - Das kann sich sehen lassen: Satt 40 000 Euro sind bei Promi-Benefizrennen „Race-4-Kids“ an der Häfler Messe zusammengekommen. 8000 Kartfans feierten die 28 Teams an, von denen am Ende nur eines gewinnen konnte: Der Supermoto-Weltmeister Bernd Hiemer fuhr mit seinen Mitstreitern auf den ersten Platz.

Von unserer Redakteurin
Yvonne Durawa

„Alle unsere Erwartungen wurden absolut übertroffen“, freute sich Timo Scheider, DTM-Champion und Initiator des Benefizrennens, am Ende des langen Renntages über die gute Resonanz und die immense Geldsumme, die zusammenkam. Scheider selbst landete mit seinem Team auf Platz 25 – was seine gute Laune nicht im geringsten trübte.

Auf den ersten Platz fuhr Team 6 mit Promifahrer Bernd Hiemer, Platz



zwei sicherte sich die Mannschaft um die Motorradrennfahrer in der 125cm³-Klasse, Sandro Cortese & Tom Lüthi. Auf den dritten Platz schaffte es das Team um die Playmates Daniela Vidas und Alena Gerber. Der Renntrupp der Schwäbischen Zeitung erfuhr – dank der Aufholjagd von Cora Schumacher – am Ende den vierten Platz.



Volles Haus zur Siegerehrung: 8000 Besucher genießen die Rennatmosphäre.

Das Team freute sich: „Ich hätte es echt nicht mehr erwartet“, meinte SZ-Team-Fahrer Michael Hauser.

Apropos: Nicht zu erwarten war für viele Kinder und Jugendliche der tatsächliche Promiaufmarsch. „Boah, die laufen hier ja echt einfach rum“, kannes der siebenjährige Tim aus Vorarlberg kaum glauben und zeigte stolz sein Cap, auf dem „nur noch vier Promis fehlen, dann ist's komplett“. Timo Scheider, Cora Schumacher, Loona, Timo Glock, Michaela Schaffrath, Daniel Schuhmacher, Jan Ullrich, Alida, Jens Nowotny und Jonas Folger – sie alle (und noch mehr) waren da, um für die gute Sache ihr Kart um die Kurven zu driften und um sich ihren Fans zu widmen.

Auch abseits des Fahrerlagers gab's Sehenswertes: Hannes Arch, Red-Bull-Air-Race-Champion 2008, hob bei waghalsigen Flugmanövern die Schwerkraft auf, das Drifftaxi hinterließ souverän neben Gummi auf der Fahrbahn viele staunende Zuschauer. Loona feierte mit den Kindern und zu „Bailando“ und Timo Scheider schlitterte mit seinem DTM-Wagen über

den Asphalt und sorgte für Gummigekack und Qualmwolken.

Geboten war für jeden das Richtige, die Atmosphäre war fast schon familiär. Wo sonst trifft man einen sichtlich nervösen Daniel Schuhmacher auf dem Weg zum Start („Dann muss ich wohl den Anfang machen und alles verkacken“), einen gemütlichen Jumbo Schreiner im Fahrerlager („Und wer bringt mit jetzt ein Riesenschnitzel?“) oder eine besorgte Alida im Gespräch mit dem Mechaniker, nachdem ein Reifen flöten ging („Ohje, wie kriegen wir das jetzt wieder hin?“).

Weltrekord im Stuntriding

Im Qualifying zeigten die Fahrer der Teams, wie viel Benzin sie wirklich im Blut haben. Die durchschnittliche Rundenzeit betrug gute 39 Sekunden. Das schnellste Team war das um Toyotafahrer Glock (0:39:254), knapp vor Jonas Folger (0:39:274) und Stefan Bradl (0:39:340). Im Rennen sah's dann schnell anders aus. Nass nämlich.

Bei Regen drehten die Teams standhaft ihre Runden, solange die Karts eben fuhren. Das Wasser lief nach und nach in die Vergaser, die Motoren setzten aus und die Strecke wurde mehr und mehr zur Rutschbahn. Spätestens hier warfen sich auch gestandene Motorsportler in wasserfeste Overalls „und machen einen auf Sissi“ (Markus Winkelhock). Geholfen hat's dennoch nicht, der Regen war zu stark und das Rennen musste neutralisiert werden, sprich: Es gab eine Pause. Diese nutzte Chris Pfeiffer, vierfacher Stuntriding-Weltmeister, um erneut zu zeigen, was er und sein Zweirad alles können. Das ist zum einen einiges und zum anderen beachtlich: Er dreht Wheels auf dem Hinterrad, wechselt die Positionen im Sekundentakt und turnt auf seiner Maschine, als wäre es das normale von der Welt. Zu guter Letzt stellte er – ganz nebenbei – einen neuen Weltrekord auf: Pfeiffer fuhr 450 Meter auf dem Hinterrad über den Kartparcours. Die Besucher waren aus dem Häuschen. Da staunte auch ein „echter“ Scheich nicht schlecht. Das Mitglied der Königsfamilie Al Maktoum ist begeisterter Rennradler und Fan von Jan Ullrich. Für dieses Team ersteigerte er sich einen Platz – und war begeistert von „Race-4-Kids“.

Nach dem Abbruch und dem Abdichten der Vergaser ging das Rennen weiter. Das Team um Bernd Hiemer – gestartet auf Platz fünf – schaffte es schließlich, Timo Glock & Co abzuhängen und fuhr die schnellste Runde (0:39:197). Das reichte zum Sieg, was sie natürlich „nicht erwartet“ hatten – aber das war nichts neues an diesem vollkommen gelungenen Rennsamstag.

SZON Fotos, Fotos und noch mehr Fotos gibt's unter: www.szon.de/fotos

Aufgeschnappt



Cora Schumacher

„Nein, Tipps von Ralf habe ich nicht bekommen. Ich geb ihm ja auch keine – was auch besser so ist, es würde nur Zoff geben.“

Cora Schumacher auf die Frage, ob es aus der Familie Ratschläge fürs Rennen gab.



Daniel Schuhmacher

„Singen kann ich besser“,

gesteht Daniel Schuhmacher bei der Fahrerrepräsentation. Der DSDS-Gewinner fährt mit seinem Team am Ende auf Platz zehn.



Sängerin Loona

„Ich hab mich wochenlang auf heute gefreut. Wir haben was zu feiern Leute: Unsere Kinder. Unsere Zukunft“

Sängerin Loona („Bailando“) feiert und tanzt im Rahmenprogramm 45 Minuten für die Besucher an der Messe. Wenn sie nicht grade im Publikum steht, holt sie die Kleinen auf die Bühne und lässt sie mitsingen, unter anderem Loris Romeo Scheider. (dya)

Anzeige

WIR BAUEN FÜR SIE UM - LAGERRÄUMUNGSVERKAUF - WIR BAUEN FÜR SIE UM

www.outdoor-und-style.de

outdoor & style

ProMa Einkaufszentrum
Hauptstraße 19-21
88677 Markdorf
Tel: 0 75 44 / 95 97 64 - 7

Aktions-Öffnungszeiten:
9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

ACHTUNG:
Am **12.08.2009**
bleibt unser Geschäft
geschlossen.



Wir bauen für Sie um! Großer Lagerräumungsverkauf wegen Renovierung.

13.08.2009 - 22.08.2009

bis zu **70%**
reduziert



Bench.

LOWA

Schöffel